







## Abteilung Baumwollwaren

Bett-Zeuge — Bett-Kattune	denkbar größte Auswahl varierter u. schöner Blumenmuster für Decken und Kissenbezüge	25 Pf.
Rock- und Hemden-Flanelle	einfarbig, schöne Streifen und Karos, Spitzen-Damen-Qualitäten	22 Pf.
Bett-Damaste — Bett-Satins	für Bettmische, schneeweiß, in schönen Blumen- und Streifenmustern	36 Pf.
Louisianatuche, Hemdtuche	für Leib- und Bettmische, erstrebte gute Qualitäten	22 Pf.

## Abteilung Wollwaren

Kopftücher	in allen Farben	65, 68, 42 Pf.
Herren-Jagdwesten		250, 190, 125 Pf.
Zuaven-Jäckchen		75 Pf.
Kinder-Röckchen	gestreift	55, 38 Pf.
Knaben-Sweater		120, 90, 80, 58 Pf.
Arbeiter-Beinkleider		120, 85, 78 Pf.

## Damen-Konfektion.

Winter-Jacketts	schwarz mit Seiden-Binden u. Knöpfen garniert	2 <sup>95</sup>
Astrachan-Paletots u. Boleros	m. farb. Kragen u. Goldtreifen garniert	7 <sup>50</sup>
Capes	in weichen wolligen Stoffen mit kariertem, eingewebtem Futter, Schulter- und Sammtkragen	4 <sup>75</sup>
Abend-Capes	in hellen weichen Stoffen, Kragen mit Puffen, Rolle girls 120 cm, lang	6 <sup>75</sup>
Kostüm-Röcke	in melierten und blauen Stoffen mit Knopf-Garnitur	1 <sup>75</sup>
Woll-Blusen	kariert, gestreift und glatt, mit Seiden-Garnitur und Knopfbetät	3 <sup>50</sup>
Seiden-Blusen	mit Centre deux und Spitzen-Einsätzen	3 <sup>15</sup>
Mädchen-Jacketts	blau Cheviot mit abarten schattlichen Kragen	3 <sup>90</sup>
Knaben-Hosen	in blau Cheviot alle Größen	95 Pf.
Knaben-Paletots	blau Cheviot mit Goldknöpfen alle Größen Einheitspreis	4 <sup>80</sup>

## Abteilung Kleiderstoffe

Strapazier- u. Hauskleiderstoffe	in ganz- und halbweberen Qualitäten von außergewöhnlicher Halbfarbigkeit	30 Pf.
Kammgarne, Satins, Tucho, Crêpes	reimlich Qualitäten, allerfeinste Webereien	55 Pf.
Sehr aparte Blusenstoffe	gestreift, kariert und Neuheiten, in Fantasie- Dessins nur Neuheiten	35 Pf.
Kostümstoffe in Herrenstoffgeschmack	Melangen, neue Streifen u. Fantasie-Gewebe, besonders geeignet zur Herabsetzung elegant. Kostüme und feinerer Mode	75 Pf.

## Abteilung Leibwäsche

Frauen-Barchent-Hemd	extra weit und lang	95 Pf.
Frauen-Barchent-Hemd	weiß	125
Männer-Barchent-Hemd	extra weit und lang	95 Pf.
Damen-Tag-Hemden	Vorderstück und Schließstück mit Spitze und Banquette	68 Pf.
Melton-Unterrock	weiß zweifach mit Banquette	2 <sup>95</sup>

## Kinderstrümpfe.

Qualität 1884	schwarz, Wolle plattiert, engl. lang, 1X1 gestreift, für das Alter von ca. 1-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-8 8-10 10-12 12-14 Jahren	23 33 38 43 52 62 72 80 90 98 Pf.
Qualität 1888	schwarz, reine Wolle, engl. lang, 1X1 gestreift, für das Alter von ca. 1-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-8 8-10 10-12 12-14 Jahren	60 70 80 90 100 115 125 135 145 155 Pf.

## Barchent-Betttücher.

Betttücher	weiß, ca. 180/180 cm	1 <sup>10</sup>
Betttücher	farbig gestreift, bis 175 cm	88 Pf.
Betttücher	farbig gestreift, 100/170 cm	55 Pf.
Schlafdecken	Calcutta	135

Man verlange Rabattmarken.	Fenstermäntel	in verschiedenen Farben	3.75 2.95 2.45 1 <sup>95</sup>
	Fries für Fenstermäntel	Meter	3.50 2.95 2 <sup>25</sup>
	Schlafdecken		3.50 2.75 1.95 1 <sup>45</sup>
	Schlafdecken	Selbwoolle und Wolle	6.75 5.45 3.75 3 <sup>25</sup>

Jacquard-Schlafdecken	Wolle	5 <sup>25</sup>
Kamelhaardecken		16.50 14.00 10.50 8 <sup>50</sup>
Pferde-Decken		6.25 4.95 3.90 3 <sup>45</sup>
Reisedecken	in Plüsch und Wolle	18.00 12.00 7.95 3 <sup>25</sup>

## Gardinen.

Gardinen, engl. Tüll	Mtr. 1.25, 85, 55, 35, 12 Pf.
Gardinen, abgepasst, 2 Flügel	5.45, 3.25, 2.75, 1 <sup>25</sup>
Gardinen, Erbstill	mit vieler Bänderarbeit 2 Flügel 18.75, 14.50, 11.75, 7 <sup>75</sup>
Stores, engl. Tüll	weiß und crème 6.75, 4.45, 3.25, 1 <sup>25</sup>
Stores, Erbstill	moderne Betätigungen 12.50, 8.50, 4 <sup>75</sup>
Zug-Vitrage	in allen Farben 2 Flügel 9.25, 4.75, 3.45, 2.15, 1 <sup>50</sup>
Spachtel- u. engl. Tüllkanten	weiß u. crème 72, 55, 38, 25, 18, 8 Pf.
Scheibengardinen	weiß u. crème 75, 55, 35 Pf.

## Teppiche.

Axinster	ca. 140/200 170/235 200/300	4.25 11.50 18.75
Tapestry	ca. 140/200 170/235 200/300	5.75 12.00 22.00
Velour prima		55.00, 36.00, 24.00, 17 <sup>00</sup>
Perser imit. zweifach		19.75, 12.75, 8.90, 4 <sup>75</sup>
Läuferstoffe	Mtr. 85, 55, 38, 15 Pf.	
Tapestry-Läuferstoffe	Mtr. 2.75, 2.25, 1 <sup>95</sup>	
Linoleum-Läuferstoffe		1.30, 95, 78, 60 Pf.
Bettvorlagen	in allen Preislagen.	

## Portiären und Bettstellen.

Portiären v. Stück	in allen Farben Meter 1.50, 1.15, 75, 65 Pf.	30 Pf.
Portiären abgepasst	moderne Muster Schmal 3.75, 2.45, 1.65, 95, 65 Pf.	65 Pf.
Portiären-Garnitur	Plüsch u. Tuch Schmal u. Vambrequin 9.90, 3 <sup>50</sup>	3 <sup>50</sup>
Portiären-Garnitur	Plüsch, 2 Schmal u. 1 Vambrequin 28.-, 19.75, 14.50 12.25	7 <sup>75</sup>
Eiserne Bettstellen für Kinder		von 11 <sup>50</sup> an
Eiserne Bettstellen f. Erwachsene		von 4 <sup>50</sup> an
Holzbettstellen für Erwachsene		von 11 <sup>90</sup> an
Matratzen für Holz- und Eisenbettstellen		von 4 <sup>50</sup> an

# Am 15. November

eröffnen wir unsere diesjährige

# Spielwaren-Ausstellung!

# 1. Beilage zum Volksblatt.

№. 264.

Halle a. S., Sonntag den 11. November 1906.

17. Jahrg.

## Aus den Nachbarreisen.

**Beit., 10. November.** Versasserklärungen und Abregelungen (sowie jetzt in Beil. bei den Unternehmern an der Tagesordnung zu sein. In der Beil. Eisenbahnen Maschinenbau Aktien-Gesellschaft wurde ein Schlichter vom Richter eingeteilt. Man gab ihm den Schein, zum Rat zu gehen, der ihn auch für arbeitsfähig erklärte. Als der Arbeiter aber wieder nach dem Kantor kam, erklärte man ihm, er werde nicht eingeteilt, und wurde ihm behauptet die Kart wieder zurückgegeben. Der Arbeiter hatte zuerst bei der Firma C. A. Müller gearbeitet, wo er ebenfalls abregelt wurde, weil er das Bedienen begangen hatte, für seine Organisation zu agitieren und das Dampfmaschinenwerk in der Schmelze kritisiert hatte. Die Komitee des Herrn Kommerzienrat nun veranlassen, Herr Opel hätte schon einen Arbeiter angenommen (?), was der Richter angeblich nicht gemerkt habe. Aus diesen zwei Beispielen kann man ersehen, wie das Unternehmertum in Beil. jetzt arbeitet. Darum raten wir den Arbeitern, sich Mann für Mann der Organisation anzuschließen, um dem Vorgehen der Unternehmer ein Ende bereiten zu können.

**Beitendorf, 9. November.** (C. B.) Der Bergwerksdirektor Haase hatte für heute den Bergbauwägen Kommando, den Regener der Friede Grabolle, vor dem Schiedsmann geladen wegen der von Lange in einer Volksversammlung am 2. September öffentlich ausgesprochenen Behauptung, Haase habe an der noch nicht vierzehnjährige Frieda mehrmals Notzucht verübt. Haase ist aber zu dem Termine nicht erschienen, ohne daß ein Grund seines Wegbleibens angegeben worden wäre.

**Raumburg, 9. Nov.** (C. B.) Ein rechtliches Klaffen-Urteil ist das in der vorerwähnten Nummer veröffentlichte Urteil gegen den Arbeitswilligen Busch, wenn man folgende zwei Urteile vergleicht. Vor mehreren Wochen wurde von der Strafkammer eine Berufung verworfen, die sich gegen ein Urteil richtete, laut welchem ein Streikbrecher wegen eintägiger Verletzung eines Streikbrechers zu 60 Mt. verurteilt war. Und dieser Busch, der den Maurer Handbuch ohne irgend welchen Grund nur darum gestochen hatte, weil die streikbrechenden Zimmerer von den Maurern nicht beachtet wurden, erhielt wegen Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeugs und wegen Verletzung zusammen 40 Mt. Wenn da die Arbeiter nicht andere Gedanken über unsere heutigen Justizverhältnisse bekommen sollen, dann dürften sie nicht denken können.

Ein Streikbrief gegen alle jugendliche Sünder, nämlich den 16 Jahre alten Arbeiter W. H. Bauer, am dem 14 Jahre alten Arbeiter Ernst Bauer erklärt der hiesige Erste Staatsanwalt. Beide werden wegen Sittlichkeits-Verbrechens geschult. Ob das Verbrechen so groß ist, daß man solche Kin-

der strafrechtlich verfolgt, entgeht sich natürlich unserer Kenntnis, immerhin macht gerade dieser Streikbrief einen sonderbaren Eindruck.

**Mühlberg, 9. November.** (Sig. Ber.) Verhafteter Brandstifter. Unter dem Verdacht, am 14. Oktober den in der Scheune des Gutsbesizers Reutter in Vorogl ausgebrochenen Brand verursacht zu haben, wurde vom Nachmeister hier ein bei Reutter im Dienst stehender Knecht verhaftet und in das hiesige Amtsgericht eingeliefert.

**Wittenberg, 9. November.** Ein arbeitsfähiger Unglücksfall ereignete sich in der Wohnung des Schlossers Henschel. Als früh das Töchterchen mit einer brennenden Petroleumlampe durch eine Tür ging, schlug plötzlich infolge eines Windstoßes die Flamme zurück, wobei der Kleinkind erlosch und sich das brennende Öl über die Kleidung des Kindes ergoß und diese in Flammen setzte. Trotz sofortiger Hilfe starb das sieben Jahre alte Kind nach mehreren qualvollen Stunden an den erhaltenen schweren Verletzungen.

**Wittenberg, 10. November.** Der Sozialdemokratischen Verein hält am Dienstag, den 13. November, beim Gasten H. Otto Schöferstraße 1, seine Mitgliederversammlung ab. Es ist Pflicht aller Mitglieder, die Verammlung zu besuchen.

## Aus dem Reiche.

**Berlin.** Verhafteter Mädchenhändler. Auf dem Bahnhof Friedrichstraße wurde der Vorbesitzer Brennde aus Währlich-Ditrau festgenommen, der mit zwei Mädchen aus seiner Heimat nach Wübbel durchgereist wollte. Wübbel entnahmen auf der Fahrt nach Berlin aus dem Geheiß, die Brennde mit seinen Begleiterinnen führte, daß er diese nach Wübbel in ein Bordell bringen wolle. Sie benachrichtigten die hiesige Volkspolizei für die Bekämpfung des internationalen Mädchenhandels, die mehrere Beamte nach dem Bahnhof Friedrichstraße entsandte.

**Berlin.** Jugendentziehung. Auf der Straße Ortelstraße entlegte bei Rantel ein Schwärmer. Drei Bogen sprangen aus den Schienen. Ein Beamter ist erwischt, zwei andre leichter verletzt, Reisende kamen nicht zu Schaden.

**Koblenz a. Rhein.** Zuguntenentzug. Ein aus Koblenz kommender Güterzug fuhr einem andern in die Flanke. Eine Anzahl Wagen wurden aus dem Gleise geworfen und zertrümmert. Der Lokomotivführer und der Beizer des ersten Wagens wurden sofort getötet. Der Verkehr wird durch Umsetzen aufrecht erhalten. Der Schaden ist bedeutend. Die Ursache des Unfalls ist noch unbekannt.

**Danzig.** In Beil. erhielt der Maurergeselle Reid seine Verlobte, die Tochter eines Maurerpollers, und dann sich selbst, da ihre Verlobung auf unüberwindliche Schwierigkeiten stieß.

**Santober.** Wegen Urkundenfälschung und Diebstahl-Unterlagenungen ist Rechtsanwalt von Harleben in Alstedt, einer der renommiertesten Rechtsanwältinnen Danzovers, plötzlich verhaftet worden. Die Vergehen sind seit Jahren begangen worden. Die Unterlagenungen sind von bedeutender Höhe.

## Briefkasten der Redaktion.

**D. 10.** Streifällig haben Sie sich durch Ihre Belagerung auf alle Fälle gemacht, wenn Sie nicht zwingende Gründe zur Verweigerung hatten. Das wäre eventuell möglich, da Sie von der Arbeit kamen, also noch nicht gefeiert hatten. Sie können gegen den Strafbefehl ja gerichtliche Entscheidung beantragen. Das Wort müssen Sie bei eventueller Weigerung tragen.

**Fr. 7, S. 6.** Das beste ist, Sie verschenken jetzt Ihr Kapital an Ihre Kinder. Solange Sie es nur testamentarisch vermachend haben, bleibt es immer noch Ihr Eigentum. — In den Unterhaltungskosten Ihrer Frau müssen Sie beitragen, solange Sie nicht geschieden sind. — Von Ihrer Pension kann in diesem Falle nichts gepfändet werden. — Stellen Sie den Antrag auf Scheidung wegen böswilligen Verlassens.

## Letzte Nachrichten.

**Köln, 10. November.** Die Kölnische Zeitung beschäftigt sich an leitender Stelle mit dem Rücktritt des Herrn v. Boddieski und erklärt, obwohl die amtliche Bestätigung des Rücktritts noch nicht vorliegt, werde doch allgemein angenommen, daß der Landwirtschaftsminister sein Amt niedergelegt habe und daß die Genehmigung mit Sicherheit zu erwarten sei. Es sei zu wünschen, daß der Minister geschäftlich schnell dahinführe, und daß er, der sich mit eigener Energie an sein Postamt hängend, sich gelöst haben werde, daß sein Gesundheitszustand ihm nicht gestattet werde, dem Sturm zu trotzen, auf den er sich im Parlamente gestürzt haben müsse.

**Karlruhe, 10. November.** Einer Abordnung badischer Städte erklärte Staatsminister Schenkel, daß die badische Regierung ihren Bevollmächtigten im Bundesrat Instruktionen dahin erteilt, für alle Maßnahmen zwecks Herabsetzung der Fleischpreise besonders für das Deffnen der Grenzen gegen die Niederlande und Dänemark einzutreten.

**Mannheim, 10. November.** Da die hiesige Fleischherstellung die vor dem Gewerbegericht gegebenen Zusagen betr. Koalitionsrecht der Gehilfen nicht erfüllt hat, verhängte das Gewerbeamt stellvertretend die Boykott über eine Reihe Regereien. Es befinden sich darunter die beiden größten Geschäfte am Platz.

**Jandbrunn, 10. November.** Der Schäber, den das Schwärmer in Südbirol angegriffen hat, beträgt über eine Million Kronen. 3000 Menschen sind obdachlos oder von jedem Besitz abgestrikt.

**Wiesbaden, 10. November.** In der vorgeschriebenen Verammlung der 11 Synodale der Volkshilfe für Verwundete wurde mit einer Mehrheit von 400 Stimmen die Wiederaufnahme der Arbeit beschlossen.

Verantwortlicher Redakteur: Oskar Fröhlich in Halle.

## Eine Jubiläums-Woche.

**Mäntel, Kostüme, Paletots**  
in schw. Tuch, in engl. Stoffen.

**Paletots**  
in Seidenplüsch und Astrachan.

**Abend-Mäntel, Abend-Capes, Jacketts- und Bolero-Jäckchen**  
in allen Stoffen.

**Kinder-Sachen.**

Anlässlich des 10jährigen Bestehens unseres Geschäfts und in dankbarer Anerkennung des uns in dieser Zeit vom Publikum bewiesenen Wohlwollens und Vertrauens haben wir uns entschlossen, während der **7 Tage von Sonntag den 11. bis einschliesslich Sonnabend den 17. November** auf **unsere sämtlichen Artikel 10% Rabatt** zu gewähren. Dieses Anerbieten bedeutet bei **unseren bekannt billigen Preisen** einen **seltenen Vorteil**, umso mehr als gerade jetzt alle Abteilungen unseres Lagers mit den neuesten Sachen überreich sortiert sind; die Vergünstigung wird nur bei Barzahlung gewährt. Aenderungen nach wie vor umsonst.

**Kleider etc.**  
in Seide und Wolle etc.

**Balkkleider.**

**Blusen**  
in Seide, Wolle, Tüll.

**Ballblusen.**

**Röcke**  
lang u. kurz, für jeden Zweck u. jede Figur.

**Ballröcke.**

**Unterröcke. Pelz-Colliers.**

Spezialhaus für Damen-Konfektion

# Geschw. Loewendahl.

# Julius Hammerschlag

36 Grosse Ulrichstrasse 36

36 Grosse Ulrichstrasse 36

Meine Winter-Paletots sind unübertroffen!

Winter-Joppen

Sport-Joppen



warm gefüttert  
von 4<sup>50</sup> an



Paletot  
für den Winter  
M. 8<sup>50</sup>



Paletot  
aus Double  
M. 10<sup>50</sup>



Paletot  
Saison-Neuh.  
M. 14<sup>50</sup>



Paletot  
gross. Leistung  
M. 18<sup>00</sup>



Paletot  
Spezialmarke  
M. 21<sup>00</sup>



Paletot  
Neuh. d. Saison  
M. 24<sup>00</sup>



Paletot  
engl. Neuheit  
M. 27<sup>00</sup>



Paletot  
Ersatz f. Maas  
M. 30<sup>00</sup>



mit Falten  
von 6<sup>50</sup> an

Knaben-Überzieher.

Knaben-Joppen von 2 1/2 Mk. an.

Knaben-Kleider-Paletots.

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.  
Samstag, den 11. Novbr. 1906:  
Nachmittags 3 Uhr:  
8. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.  
**Oberon**  
König der Effen.  
Grosse romantische Feenoper in 4 Akten.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
58. Vorst. im Abonnement. 2. Viertel.  
Umsatztickets ungültig.  
**Frühlingsluft.**  
Operette in 3 Akten.  
Musik nach Motiven von Hof. Strauß.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Montag den 12. November 1906:  
59. Vorst. im Abonnement. 3. Viertel.  
Umsatztickets gültig.  
Novität! Novität!  
Zum 1. Male:  
**Der Abt von St. Bernhard.**  
Schauspiel in 5 Akten von H. Dorn.  
2. Teil  
des „Brüder von St. Bernhard“.

**Theater**  
lebender Photographien  
Grosse Ulrichstr. 20.  
Vorzügliches Programm.

**Panorama.**  
Grosse Ulrichstr. 61.  
Glatzer Gebirge.

**Zoolog. Garten**  
Sonntag den 11. November  
nachmittags:  
**Grosses Konzert.**  
Anfang 8 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erwachs. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

**Nachtigallen**  
Rothkehlchen.  
Amseln. Sittiche  
überhaupt alle Waldvögel  
schon im Herbst sehr  
**Universalfutter.**  
Eigentliche Zusammen-  
stellung. stets frisch.  
Mehlwürmer  
gesunde grosse Tiere.  
**Otto Kramer**  
gegenüber der Glauchaer Kirche  
Schmiedewerk wünscht Beschäftigung auf  
einige Tage als Anstaltler.  
Offert. unt. 608 an die Exp. d. Bl.

# M. Schneider



**Bolero in Seidenplüsch** empfeht **Seidenplüsch-Paletot.**

Prima Qualität mit hellem Seidenfutter,  
mit farbigem Kragen, chic garniert.

Preis Mark 19.<sup>50</sup>.

**Bolero aus Astrachan**

Preis Mark 7.

Prima Qualität.

Beste Verarbeitung.

Vorrätig in allen Grössen und Längen.

Preis Mark 25.

Als Prämie für unsere Leser  
liefern wir zum Vorzugspreis von 3<sup>1/2</sup> M.  
**Franz Grillparzers sämtl. Werke.**

Neue, illustrierte Pracht-Ausgabe.  
Herausgegeben von Rud. von Gottschall.  
Diese Ausgabe ist nur erhältlich in unserer Volks-Buchhand-  
lung, Garz 42-43 und bei A. Leopold, Zeit.  
Verlang nach auswärts 1 Exemplar gegen Einzahlung von 4 M.

**Chines. Nachtigallen,  
Zebra-Finken usw.**  
in diesen Tagen eintreffend.  
empfeht  
**Otto Kramer,**  
gegenüber der Glauchaer Kirche.

Bestere tüchtige  
**Maschinenschlosser**  
sollert gesucht. Kirchenstr. 19.  
**Makulatur** verkauft  
Grossesf. Preuer.

## Gasthof Drei Könige

Kleine Klausstr. 7.  
Sonntag den 11. November  
Großer humoristischer  
**Familien-Abend.**  
Es ladet freundlichst ein  
Joseph Streicher.

**Nähmaschinen**  
von 55 Mk. an.  
**Gust. Lerche,**  
Kl. Ulrichstr. 33.  
Gegründet 1891.  
Gute Nachricht.  
Reparaturen an Näh- und Wasch-  
maschinen, Nähkräben, gut und billig.  
Tel. 3044. Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.  
Pilsener-Brennerei.

**25 tüchtige Blech-  
u. Kesselschmiede,**  
Dieter und Stemmer,  
Lange einige Schlosser u. Schmiede  
für dauernde Arbeit bei hohem Lohne  
gesucht.  
**Gustav Kamprath,**  
Ausschmiede u. Baust.-Bau-Anstalt.

Alle Arten  
**Möbel**  
und  
kompl. Ausstattungen  
empfeht tüchtig  
**C. Hauptmann**  
Möbelfabrik.  
Gr. Ulrichstr. 36.  
Kulanteste  
Zahlungsbedingungen.

**Neue Auflage.  
Die Hämorrhoiden.**  
Ihr Wesen und ihre Heilung.  
Durch ein erprobtes Blutreinigung-  
Verfahren von Dr. St. Paczowski.  
Preis 80 Pfg.  
zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung.**  
Soeben erschienen:  
**Arbeiter-Notiz-Kalender  
1907.**  
Preis 60 Pfg.  
zu beziehen durch alle Ausbrüger u.  
**Volksbuchhandlung,**  
Garz 42/43.

# Damen-Paletots,

Jackets, Kostüme, Boleros, Abendmäntel, Blusen, fertige Kleider, Kostümröcke, Morgenröcke, Matinés und dergl.

## Mädchen- und Knaben-Garderoben.

Hervorragende Auswahl erstklassiger Neuheiten  
zu unerreicht billigen Preisen.

# Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Fortlaufend neue Eingänge

## Golfkragen

bequeme lange Façons,  
aus molligen, zweiseitigen  
Winterstoffen,  
in grosser Auswahl,  
auch für starke  
Figuren.

Besonderer Gelegenheitskauf!  
Diese Kragen, aus  
guten, schwarzgrauen und  
dunkelblauen Winterstoffen  
mit karierter Rückseite,  
weit und lang,



Stück 6<sup>50</sup> MK.

Friedr. Herm. Hönicke  
am Leipziger Turm.

## „Volkspark.“

Sonntag: Grosser Unterhaltungsabend.

Es ladet freundlich ein Für Humor ist gesorgt. Die Verwaltung.

## Wittenberg.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.



Sonntag den 11. November 1906:

Vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr: Frühschoppen-Freikonzert,  
Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:

## zwei grosse Gala-Vorstellungen

des allgemein als grossartig bezeichneten Programms.

In der Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen. Ausserdem gelten wie bisher nur in den Nachmittags-Vorstellungen auch Vorverkaufs-Billets.

Preise der Plätze wie bekannt. Vorverkaufsbillets Sonntags abds. ungültig. Jeden Mittwoch nachmittag 4 Uhr: Kindervorstellung nur lebender Photographien. Belehrend! Unterhaltend!

Kinder auf allen Plätzen 10 Pfg. Erwachsene 20 Pfg.

Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!  
Georg Süssmilsch, Direktor und Eigentümer.

## Arbeiter-Schube- u. Stiefeln.

nach militärischer Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig

J. Sternlicht, Markt 11.

Gebrauchtes Fahrrad billig zu verkaufen

Alter Markt 28, I.

Obst. S. Nähn 6. a. vt. Sophienstr. 40 S.I.  
Biegeldecker stellt ein L. Bornschelm, Gr. Wärfelstr. 9.

## Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.  
Sonntag den 11. November  
nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:

2 grosse Vorstellungen.

Zur Nachmittagsvorstellung:  
Ermässigte Preise!

Jeder Erwachsene hat das Recht,  
ein Kind frei einzuführen.

Nur noch wenige Tage!

Auftreten von:

Tschin Maa's

## 7 heilige Chungusen

Die Darbietungen dieser Leute  
grenzen an das Unmögliche!

## Lotte Mende

in ihrem Original-Repertoire u.  
des übrigen, ändernden  
Attraktions-Programms.

## Prima dänische Schweineleber.

beste Ware, a. Fund 75 Pfennig.

Alle Sorten Dörre in guter  
Qualität zu soliden Preisen.

G. Höpfner's Darmhandlung,  
Cielesstr. 12, am Ballmarkt.

## Kanonöfen und Rohre

empfiehlt billigst

Alter Markt 11. J. Sternlicht.

1 Rolle Papiere verl. gegang.  
Abzug geg. Belohn. Marktstr. 11, I.

Mark  
5

### Anzahlung

- 1 Tisch
- 2 Stühle
- 1 Bettstelle
- 1 Matratze
- 1 Spiegel
- 1 Konsole
- 1 Schrank
- 2 Stühle
- 1 Tisch
- 1 Bettstelle
- 1 Matratze
- 1 Federbett
- 1 Uhr

### Anzahlung

9  
Mark.

Mark  
15

### Anzahlung

- 1 Schrank
- 1 Vertikow
- 4 Stühle
- 1 Bettstelle
- 1 Matratze
- 1 Tisch
- 1 Spiegel
- 1 Spiegelschrank
- 1 Federbett
- 1 Küchenschrank
- 1 Küchentisch
- 2 Küchenstühle
- 1 Rahmen

### Anzahlung

5  
Mark.

Mark  
5

### Anzahlung

9  
Mark.

Mark  
2

### Anzahlung

1  
Mark.

Mark  
5

### Anzahlung

1  
Mark.

## Carl Klingler,

Grosse Ulrichstrasse Nr. 20, I. Etage  
empfiehlt in grösster Auswahl auf

## Abzahlung

Waren und Möbel aller Art

Wagen  
ohne Firma.

Lieferung  
frei!

**Restaur. Zum Eilgut,**  
Försterstraße 46.  
Sonntag den 11. November 1906  
Großer humoristischer  
**Familien-Abend**

(Kesschäl kommt).  
Es ladet freundlichst ein  
Wilib. Hünne.

**Studenroths Restaurant**  
Gerrenstraße 25.

Spezialität: **Pökelknochen.**  
Mittagsstisch 40 Pf.

Zumstag früh:  
Speckkuchen u. Bouillon.

**Rest. Zur Sachsenburg**  
Trothaerstraße.

Sonntag den 11. November  
**Bandonion-Musik,**  
wogu freundlichst einladet  
Richard Hagemann.

**Zeit.**  
Schloss Wilhelmshöhe.

Vorläufige Anzeige.  
Auf vielfältiges Verlangen  
Sonabend den 17. Novbr. 1906  
Z. Konzert d. Leipziger Bravour-Sänger.  
Joh. Heint. Heyde.

**Eleg. Kleidersekretäre**  
20 W. Westf. 24 W. Schreibst. 34 W.  
20 S. 33 W. Stühle, Bettst. Matrassen  
zu verkaufen. K. Bieler, Albrechtstr. 39.

**Werkzeuge und Eisenwaren**  
in nur guter Qualität empfiehlt  
Paul Schneider  
Wetzlarer-  
straße 4.

**Kinder-Nähr-Zwiebäcke**  
nach ärztlicher Vorschrift angefertigt,  
empfiehlt die Alenronat-Gebäckfabrik  
Paul Linke, Lessingstr. 1, Tel. 1824.

**Auf Teilzahlung**  
erhalten solche Familien Säml. Fädel-  
schüssel, Gardinen, Kleiderst. etc. bei  
Fr. Grouau, Warfüerstraße 16.

**Steckenpferd-  
Lilienmilch-Seife**

von Bergmann & Co. in Badeben  
erzeugt rönliges jugendfrisch Aussehen,  
weisse sammetweiche Haut, blendend  
schönen Teint, beseitigt Sommer-  
sprossen und Haut-Unreinigkeiten.  
à St. 50 Pf. bei:

Helmhold & Co.; Albert Schlüter N.;  
Gr. Über; K. Walzstr. 34.;  
F. A. Pats; Max Eddler; Ernst Jontasch;  
in der Kaiser-Apothek, in der Kronen-  
Apothek; Alfred Reuke u. Wilhelm  
Hofer, Drogerie.

**M. L. Fischer,**  
Tapezierer u. Dekorateur  
wohnt jetzt **Nicolaistr. 6,**  
Hof links, 1 Treppe (Händelhaus).

**Deutsche Anker-Registrier-Kasse**  
erbetet im Allgemein. Konsum-Verein.

**B. H. Zimmer,** Säckerplatz 34.  
Tel. 8124.

**Blutstockung?**  
Bauen Sie eine Schachtel  
Nerventränkungswasser „Grischa“  
(D. R. 8. 27. 000). Bestandt.: Flor.  
Anthemid, nobil. japon. pulv. sbe. steril.  
Nur echt in verpackten Schachteln  
Drogerie „Phoenix“, Geisstr. 6.

**Möbel:** Kleidersekretäre  
26 Mk., Verti-  
cows 35 Mk.,  
Spiegel u. geistl. 10 Mk.,  
Bettst., Matrassen, Tische, Stühle,  
Nüchermöbel billig zu verkaufen.  
August Reuse, Geisstr. 31.



**Wegen Neu- u. Umbau**  
in allen Abteilungen meines  
Spezialhauses für Herren- u. Knabenbekleidung  
**gr. Räumungs-Verkauf**  
zu enorm billigen Preisen.  
Halle a. S. **Alex Michel,** Klein-  
schmieden 1.

An den  
**Geldbeutel**

stellt der bevorstehende Winter wieder grosse Anforderungen, denn es muss Jeder sich mit der nötigen Wintergarderobe versehen! Wenn man auch bei dieser Ausgabe nicht gleich

**mit 1000 Mark**

zu rechnen hat, so fällt es doch den Meisten schwer, auch nur einige Mark für diese Angabe flüssig zu machen! So mancher stöhnt da voller Verzweiflung, wo nehme ich das nötige Geld dazu her? Dieses Rätsel's Lösung ist bald

**gefunden.**

Kaufen Sie bei **N. Fuchs** und Sie erhalten Alles auf **Kredit** mit **unerreicht** kleinen An- und Abzahlungen!  
Sie erhalten:

<b>Anzüge</b>	Anzahl. Mk.	<b>2,</b>	wöchentl. Mk.	<b>1</b>	
<b>Anzüge</b>	" "	<b>5,</b>	" "	" "	USW.
<b>Paletots</b>	" "	<b>6,</b>	" "	" "	"
<b>Damen-Jackets</b>	" "	<b>3,</b>	" "	" "	USW.
<b>Damen-Kostüme</b>	" "	<b>7,</b>	" "	" "	"
<b>Damen-Mäntel</b>	" "	<b>5,</b>	" "	" "	"

Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche, sowie sämtliche Hauskulturwaren.

**Kinderwagen von 3 Mk. Anzahlung an.**

<b>Möbel</b>	für 98 Mk.,	Anz. 7 Mk.,	wöch. Abz. 1 Mk.
<b>Möbel</b>	für 195 Mk.,	Anz. 15 Mk.,	wöch. Abz. 1 <sup>50</sup> Mk.
<b>Möbel</b>	für 298 Mk.,	Anz. 25 Mk.,	wöch. Abz. 2 Mk.

**Bessere Zimmer-Einrichtungen** in jeder Preislage.

Einzelne Möbelstücke  
**von 2 Mk. Anzahlung an.**

Alles in dem beliebtesten und modernsten  
**Möbel- und Ausstattungs-Geschäft**

**N. Fuchs,**

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstrasse 55, I. u. II.

**A. Dannenberg,** Herrensstrasse 7

empfehl:  
Jagdwesten \* Unterjacken \* Unterhosen.  
Neuheiten in Knaben- und Mädchenmützen.  
Billige Preise.

**Buchführung für Konsumvereine.**  
Preis 2.00 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhändler und die Volksbuchhandlung, Garz 42/43.

**Achtung, Radfahrer!**  
Worgen Sonntag, früh 6 Uhr:  
**Agitationstour**  
vom Restaurant Zu den drei Königen.  
Um rege Beteiligung erludt Schöppe.

**Büschdorf.**  
**Restaur. Zur Birke.**  
Sonntag u. Montag d. 11. u. 12. Novbr.  
**Kirmesfeier,**  
wogu ergebenst einladet  
Aug. Nitzscher.

**Zeit,**  
modt Reparaturen  
sofort, gut und billig.

**Pelzstolas.**  
Eine größere Partie Stolas in allen  
Farben werden einzeln sportbillig ver-  
kauft Gr. Braunsstr. 11, I. links.

**Alle Sorten Felle**  
kaufen  
Gebr. Dangelowitz, Leder-Fabrik,  
Fischerplan 2.

**Waschgefässe**  
dauerhaft, billig. C. Otto, Geisstr. 43.

**Brennholz**  
in Fuhrn und Körben bill. z. der-  
feinsten Abbruch Preiskaufstr. 7  
an der Sandwerferstraße.

**Schultornister**  
Schultafeln  
Schiefertafeln  
Schiefertafeln  
Schiefertafeln  
Schiefertafeln  
Federbüchsen  
Bleistifte  
Rechenmaschinen  
Schreibhefte  
Schulbücher  
Reißzeuge  
Zirkelstafeln  
Malkasten  
Schachspiele  
Jugendchriften  
Matbücher u. s. w.

Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung**  
Garz 42/43.

**Empfehlenswerte Bücher:**

Wolgand: Bürgerliches Kochbuch.  
Preis: geb. 2 Mk.

Wolgand: Gute Kost. Preis: geb.  
1.00 Mk.

Cl. Horn: Beruf der Hausfrauen  
u. Mütter nebst Kochbuch. Preis:  
geb. 50 Pf.

F. Branner: Universalfachlehrer.  
Preis: geb. 75 Pf.

H. E. Wendel: Der Rechtsanwält.  
Preis: geb. 75 Pf.

Keller: Haussekretär. Preis: geb.  
1 Mk.

Reinhardt: Geschäftsbriefsteller.  
Preis: broich. 30 Pf.

Adelsberg: Briefsteller f. Gerren.  
Preis: broich. 30 Pf.

Adelsberg: Briefsteller f. Damen.  
Preis: broich. 30 Pf.

Kiesewetter: Unterlehrer-Brief-  
steller. Preis: geb. 1.00 Mk.

Uebelacker: Muster-Briefsteller.  
Preis: broich. 1 Mk.

Uebelacker: Geschäftsbrief-  
steller. Preis: broich. 1 Mk.

Uebelacker: Liebes-Briefsteller.  
Preis: broich. 1 Mk.

Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Garz 42/43.**

*Versuchen Sie  
unsern  
Corren-Confektien*

*Wir machen nicht ohne  
Prüfung, Ansehen und  
Empfehlung keine  
Empfehlung.*

*Uebelacker, 20-45 Mk.  
Ulrichstr. 55-56  
Worzen, Sachsen-Anh.*

*Preise: 20-45 Mk.  
Worzen, Sachsen-Anh.  
Ulrichstr. 55-56*

*Ulrichstr. 55-56  
Worzen, Sachsen-Anh.*

*Ulrichstr. 55-56  
Worzen, Sachsen-Anh.*





**Zeitz. Zeitz.**

Dienstag den 13. Nov. abends 8 1/2 Uhr bei Rämpe, Schützenstr. 8

**öffentl. Versammlung**

aller in der Holzindustrie u. Kinderwagenfabriken beschäftigten Frauen und Mädchen.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Frau **Kobol-Gera** über: Die Frau in Staat, Gemeinde und Haus.
  2. Diskussion und Verschiedenes.
- Bahreiches Erscheinen aller Frauen und Mädchen ist notwendig.  
Der Einberufer.

**Zeitz. Achtung! Zeitz.**

Vertreter der Orts-Krankenkasse der **Bäcker, Böttcher, Brauer.**

Dienstag abends 8 1/2 Uhr bei Neumann, Gartenstraße:

**Besprechung.**

**Zentralverband der Schuhmacher Deutschl. Zahlstelle Weissenfels.**

Sonnabend den 10. November abends 8 Uhr in der Zentralthalle **Mitglieder-Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 2. Quartal 1906. 2. Bericht der Gewerkschaftskarteil-Delegierten und Neuwahl derselben. 3. Verschiedenes. Die Gewerkschaftung.

**Gewerkschaftskartell Sangerhausen.**

Dienstag den 13. November in der Schweizerhütte **Theatral. Abend-Unterhaltung**

ausgeführt von der Theatergesellschaft **S. Strzelewicz** aus Berlin.

Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 25 Pf. Eintrittskarten sind bei den Kartelldelegierten und Zeitungsbekanntmachern zu haben. Bahreiches Erscheinen nicht entzogen. Der Vorstand.

NB. Die nächste Kartellführung findet Dienstag d. 6. Nov. statt.

**Krankenunterstützungs-Bund der Schneider (E. H.) Filiale Halle a. S. General-Versammlung.**

Montag, den 12. Nov. abends 8 1/2 Uhr in **Kauß's** Restaurant, Martinsberg 6

**„Weisses Ross!“**

Heute Sonnabend den 10. November: **Senefelder-Feier d. Deutsch. Senefelder-Bundes.**

Morgen Sonntag: **Humorist.-musikal. Unterhaltungsabend.**

Einige genussreiche Stunden versprechend, ladet zu regem Besuche bestens ein **Familie Grothe.**

**Schmelzers-Köhe, Eichendorffstr. 19.**

Sonntag den 11. November: **grosser Familienabend.**

**gr. Schlachtefest.**

Dienstag den 13. November: **Restaurant zum „Hackeborn.“**

Empfehle meine Lokaltäten zum angenehmen Familienaufenthalt. **Mittwoch den 14. November Familienabend verbunden mit Gänseessen.**

Um zahlreichen Zuspruch bittet **Paul Stiller.**

**Maisel's Restaurant, Trödel 18.**

Sonntag den 11. November 1906: **Musikal. Unterhaltung.**

**H. Mannhardt. Restaurant Sangerhäuser Hof.**

Sonntag den 11. November: **Grosser Familienabend. (ff. Unterhaltung).**

**Altenburger Hof. Unterhaltungs-Abend.**

Morgen Sonntag den 11. November 1906: **Unterhaltungs-Abend.**

Für Unterhaltung sorgen **Joehs und Gipsor. Oskar Oberländer.**

Sämtliche Parteischriften empfiehlt die **Volksbuchhandlung, Herz 42/43.**

Bei **Paul Sommer**  
Leipzigerstrasse 14  
1. u. 2. Etage

erhält jeder bei bequemer **Abzahlung**  
Möbel und Waren aller Art.

Einzelne **Möbel**  
Anzahlung 2 Mark.

**Möbel, Zimmer-Einrichtungen**  
Anzahlung 5 Mark.

**Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten,**  
Kinder- und Sportwagen  
Anzahlung 2 bis 5 Mark.

Moderno **Knaben-Anzüge**  
Anzahlung 1 Mark.

Neuheiten **Herren-Anzüge**  
Anzahlung 5 Mark.

Uhren, Schuhe, Stiefel, **Kleiderstoffe, Damen-Konfektion.**

**Grosse Auswahl. Billige Preise.**

**Tischlampen** à St. 1.25 bis 13.75 Mk.  
**Sturlampen** von 22 Pf. an.  
**Rüchellampen** à St. 50 Pf. bis 3.75 Mk.  
**Ampeln** à St. 1.75 bis 11 Mk.  
**Hängelampen** à St. 2.80 bis 32 Mk.  
**Kronleuchter** Garmig à St. 14 bis 45 Mk.

Neu! **„Vega“**, Petroleum-Glühlicht-Brenner,  
D. R. P. **paßt auf jede Lampe.**

General-Vertrieb für Stadt- u. Landkreis Halle. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

**Burghardt & Becher,**  
Leipzigerstr. 10. Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

**Maschinisten u. Heizer, Weissenfels.**  
Zu unserem am Sonntag den 11. November im Restaurant **Zentralthalle** stattfindenden **Herbst-Vergnügen**  
bestehend in humoristischen Vorträgen und Ball ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

**Spezialgeschäft für Seife, Trittstrasse 28.**  
Billigste Bezugsquelle aller Artikel für die Wäsche. **Rabattmarken.**  
Als besondere **Spezialität** empfehle ich von meinen sehr beliebten und rühmlichst bekannten

**Aufguss-Getränken**  
Probier-Kaffee-Mischung „Ideal“ à Pfund 120 Pf.  
Souchong-Tee-Mischung à Pfund 100 Pf.  
Garantiert rein Kakao „Frauenlob“ à Pfund 85 Pf.  
Gar. rein Bruch-Schokolade „Triumph“ à Pfund 68 Pf.

**Carl Otto Büsch,**  
Kaffee-Gross-Rösterei „Probier“,  
Leipzigerstrasse 51. Fernsprecher 213.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Stoff-Beute**  
zu Anzügen, Socken, Damenkleidern fassend, mehrere 1000 Meter Beute in allen Farben spottbillig.  
Salle a. Saale **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**  
Kaufhaus I. Rangos. Kaufhaus I. Rangos.

I. Hall. Versicher. geg. Ungeziefer.  
**Johannes Meyer, Goethestr. 11.**  
Fertigung von Anzeigefier und Garantie.  
Zahlung nach Erfolg.

**Weissenfels. W. B. Bomhardt, Judenstr. 10,**  
empfehlen sein reichhaltiges **Schuhwaren-Lager.**  
Anerkannt billig, solide Preise. Reparaturen gut und billig. Prima Arbeiterfertigkeit.  
Konsummarken. Konsummarken.  
**Schachtmeister, Vorarbeiter, Kippmeister**  
für größere Erdarbeiten mit und ohne Baugeräte, tüchtig, energisch, mit großer Praxis in Eisenarbeiten, ferner:  
**Lokomotivführer, gelernte Schlosser, Kesselschmiede**  
mit dem Betrieb bei Erdarbeiten auf Bahnhöfen vertraut, in der Reparatur erfahren und im Dienst gewissenhaft  
**sofort gesucht.**  
Gegend: Nordböhmen. Zu melden bei **Rob. Seratz, Bräg in Böhmen**  
Ringstr. 15. II.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
Marka **Schwan**  
ist das beste, sparsamste, im Gebrauch  
**billigste Waschmittel.**  
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Wunderheiten  
der  
Winter-  
Saison.

# S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus für feine Herren- und Knaben-Moden.

Nur  
solide, erstklassige  
Waren  
kommen zum  
Verkauf.

**Joppen**  
zweireihig, mit warmem  
Futter, von 4.50 Mk. an.

**Joppen**  
in neuen Faltenformen.

**Joppen**  
mit Filzsch- und  
Pelzfutter.

**Joppen**  
für Haus, halb-schwer,  
offen und geschlossen  
zu tragen.

**Piqué-Westen**  
**Seidene Westen**  
**Weisse Westen**



## Paletots

von den einfachsten bis zu den feinsten und besten Stoff-Qualitäten.

**Fantasie-Paletots**  
neueste Farben und Fassons.

**Jünglings-Paletots**  
in grösster Auswahl.

## Pelerinen

wasserdichte Loden, für Herbst und Winter.

**Gummi-Mäntel. Reise-Mäntel. Jagd-Mäntel.**



**Blusen-  
Anzüge**

für Knaben jeden  
Alters. Hervorragende  
Modelle in blau,  
Cheviot und farbigen  
Stoffen.

**Knaben-Pyjaks**  
**Knaben-Paletots**  
**Knaben-Joppen**

**Schul-Anzüge**  
angeprobt,  
strapazierbare Stoffe  
in kleidsamen Fassons.

Beachten Sie  
meine Serienverkäufe für

## Anzüge

- |                 |     |            |     |
|-----------------|-----|------------|-----|
| I. gegen bar    | 14, | auf Kredit | 16  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| II. gegen bar   | 17, | auf Kredit | 19  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| III. gegen bar  | 20, | auf Kredit | 22  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| IV. gegen bar   | 25, | auf Kredit | 28  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| V. gegen bar    | 29, | auf Kredit | 32  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| VI. gegen bar   | 35, | auf Kredit | 38  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| VII. gegen bar  | 42, | auf Kredit | 45  |
|                 | Mk. |            | Mk. |
| VIII. gegen bar | 45, | auf Kredit | 48  |
|                 | Mk. |            | Mk. |

Wochenrate 1 Mk.  
Bei Aufnahme auf

## Abzahlung

schon mit einer Anzahlung von  
2 Mk.

wöchentlich beträgt nur  
die Wochenrate auf

## Möbel Anzahlung

- |        |                                |
|--------|--------------------------------|
| 2 Mk.  | auf einzelne Möbelstücke       |
| 4 Mk.  | auf eine komplette Küche       |
| 5 Mk.  | auf ein einfaches Schlafzimmer |
| 6 Mk.  | auf ein einfaches Wohnzimmer   |
| 8 Mk.  | auf ein besseres Schlafzimmer  |
| 10 Mk. | auf ein elegantes Wohnzimmer   |

Federbetten.

## L. Eichmann

ältestes und grösstes Waren- u. Möbel-Haus.  
51 Grosse Ulrichstr.  
Eingang Schulstr.  
Kaisersäle.

Unerreicht  
grösste Auswahl in

## Paletots

- |                |     |            |     |
|----------------|-----|------------|-----|
| I. gegen bar   | 15, | auf Kredit | 17  |
|                | Mk. |            | Mk. |
| II. gegen bar  | 18, | auf Kredit | 20  |
|                | Mk. |            | Mk. |
| III. gegen bar | 24, | auf Kredit | 27  |
|                | Mk. |            | Mk. |
| IV. gegen bar  | 28, | auf Kredit | 31  |
|                | Mk. |            | Mk. |
| V. gegen bar   | 36, | auf Kredit | 39  |
|                | Mk. |            | Mk. |
| VI. gegen bar  | 43, | auf Kredit | 46  |
|                | Mk. |            | Mk. |

**Loden-Joppen**  
für Herren und Knaben,

**Damen-Konfektion,**  
**Schuhe, Stiefel**

mit ganz kleiner

## Anzahlung.

1 Wochenrate nur  
1 Mk.

Konsumverein u. Produktivgenossen-  
schaft „Utilitas“, E. G. m. b. H.  
**Kaumburg a. S.**

Dienstag den 18. November 1906  
abends 8 Uhr,  
im großen Saale des „Platzstern“  
**General-Versammlung.**

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht pro 1905/06 und Genehmigung der Bilanz.
  2. Entloftung des Vorstandes.
  3. Beschlußfassung über Vertiefung des Bergemines.
  4. Revisionsbericht.
  5. Antrag auf Erhöhung des Kassierers-Gehaltes.

Der Aufsichtsrat des Konsumvereins und Produktivgenossenschaft Utilitas E. G. m. b. H., Kaumburg a. S., William Schubert, Vorsitzender. Der Jahresbericht liegt zur Einsicht der Mitglieder im Kantor aus. 3 Tage vor der General-Versammlung können gedruckte Berichte in unieren Läden abgeholt werden.

Der Vorstand:  
Herm. Kämpfe, Rud. Wotschke,  
Wilh. Werner.

## Zeitz.

**Möbelausstattungen**  
empfehlenswert  
Arno Schneider & Co., Schillerstr. 4.

Gegen Rheumatismus usw.  
besseres und billiges Mittel sind unsere  
preisgekrönten präparierten

**Katzenfelle.**

Gebr. Danglerwitz, Lederfabrik,  
Ziethenplan 2.

**Holzschuhe,**  
Solivanoffeln, Pantoffelhölzer,  
Solischuhhölzer.  
Auch Reuehölzer aller Größe.  
Holzschuhfabrik Chr. Musche,  
Gottesackerstrasse 14.

**Papier- und Pappenabfälle**  
kaufen jeden Bogen  
St. Braunauerstr. 20.

**Die Neue Zeit.**

Wochenschrift  
der deutschen Sozialdemokratie.

Mit 1. Oktober  
beginnt der 25. Jahrgang.  
Es sollte niemand versäumen, auf  
Die Neue Zeit zu abonnieren.

Vierteljahrs-Abonnement 3.25 Pf.  
Einzel-Nummer 25 Pf.

Bestellungen nehmen entgegen alle  
Anstreger und die

**Volks-Buchhandlung.**  
Hans 42/43.



## Original-Viktoria- Nähmaschinen

beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannter  
Güte u. Vollkommenheit. Empfehle dieselben als  
nützliches

Weihnachts-Geschenk.

**A. Pfeifer, Mechaniker, Halle a. S.**

Leipzigerstrasse 2, II. — Reparatur-Werkstatt.

## Kakao

garantiert rein — leicht löslich

1 Pfd. v. **90** Pfg. an.

Erstklassige Fabrikate!

Leipziger-  
strasse 8. **Afred Apelt** Leipziger-  
strasse 8.

**Anfrichts-Postkarten**  
empfehlen  
Die Zeitungsverhandl.

Berlin und für die Inserate verantwortlich: Hugo Draß. — Druck der Deutschen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. S.) Halle a. S.

## Leder- Handlung Carl Müller

Leipzigerstr. 66.

## Auf Teilzahlung

monatlich von 2 Mk. an, geringe Anzahl.,  
erhalten Sie Herren- und Damen-Wägen  
u. Betten, Regulateure, Schmuckkästen,  
Küchengeräte, Tisch- und Bettdecken,  
Lapptüche, Tischdecken, Woll- und Stopp-  
decken, Gardinen u. — kein Laden  
u. Thiele, Gbentz, i. p. r. — Gef. Buchvertrieb.

## Zeitz.

Möbel, Spiegel und Posterwaren  
empfehlenswert

Rich. Neumann, Zifferei,  
Altmarkt 8 (Hotel Gerold) Hof.

## Muldenperle

(Schlagfahne-Margarine)  
zum Patent angemeldet.  
Preisgekrönt!

Die großartigste aller  
Margarinen!

Küchengeräte gratis als Beipack.

General-Depot  
für Weissenfels u. Umgegend

**Alfred Hossack,**  
Weissenfels, Lindenstr. 26.

**Honigkuchenbruch,**  
täglich frisch, empfehle

**Robert Schirmer,**  
Nachfolger von Carl Tornow,  
Goniatzchen  
und Zuckerwaren-Fabrik,  
Halle a. S., Reipsierstrasse.

Möbelführer jed. Art besorgt billig  
A. Alb. Lange, Zeiffingerstr. 20.

## Der Verwaltungsbericht des Magistrats auf 1905.

III.

### Bewegung der Bevölkerung.

Auch im diesjährigen Berichte ist dieses Kapitel wieder ganzlich unbrauchbar. Es wird nämlich kein Unterschied gemacht zwischen denen, die nur vorübergehend auf Besuch oder zu geschäftlichen Zwecken in unserer Stadt gewest haben und den andern, die zwecks dauernder Niederlassung hergezogen sind, so kommt es, daß nicht weniger als 35 827 Personen als „zugezogen“ und 31 905 als „abgezogen“ angegeben werden. Diese ganz unmöglichkeitigen Ziffern werden dann auch noch fein fädelnd klassifiziert, rubriziert und gruppiert nach Geschlecht und Altersstufen, nach Konfessionen, Berufsarten, Geburtsorten und Geburtsländern. Diese nutzlose Arbeit hätte sich der Berichtsherr lieber ersparen können; denn sie macht die Uebersichten um nichts verdaulicher. Man wagt wirklich nicht, was man mit den seiteneren Tabellen anfangen und wie man aus ihnen ein Bild über die „Bewegung der Bevölkerung“ gewinnen soll.

Da der jedem loyalen Untertanen geziemenden Auffassung, alles was amtlich publiziert wird, müsse einen Sinn haben, gerät man zunächst auf den Rat, man brauche nur die Summen der Zugezogenen und Abgezogenen zu vergleichen, dann müsse sich ergeben, wie viele davon nur vorübergehend hier weilten und wie viele sich dauernd niederlassen haben. Man erhält da die Differenz von 4422 Personen. Um diese Ziffer, zuzüglich des Ueberschusses an Geburten über die Todesfälle, müßte sich dann in der Berichtsjahre die Bevölkerung vermehrt haben. Da stimmt aber wiederum nicht, und so muß man darauf verzichten, Licht in das Dunkel der amtlichen Ziffernreihen bringen zu wollen. Unter den Zugezogenen sollen sich befinden 2478 Familienhäupter, 5899 Angehörige und 26 955 Einzelpersonen. Die Abgezogenen sollen sich zusammensetzen aus 2079 Familienhäuptern, 4791 Angehörigen und 25 035 Einzelpersonen.

Nach Berufen geordnet sind dem Berichte zufolge zugezogen 6076 Dienstboten, darunter 5443 weibliche; abgezogen 5614, darunter 5019 weibliche. Arbeiter sollen hergezogen sein 2275, darunter 388 weibliche; abgezogen 1658, darunter 881 weibliche. Bei den Gewerbegehilfen werden 11 786 als zugezogen, 11 087 als abgezogen gemeldet, bei den selbständigen Handels- und Gewerbetreibenden 747 bzw. 712, bei den Lehrern, Beamten, Gelehrten und Militärpersonen 1294 bzw. 1204, bei den Rentiers, Haus- oder Gutsbesitzer 377 bzw. 354, bei den zum Beruf sich Vorbereitenden 3254 bzw. 3098 und bei denen ohne Berufsangabe einschließlich der von auswärtig nach hiesigen Klaffen Gekommenen 3684 bzw. 3531. Die Zahlen sind anscheinend nach den polizeilichen An- und Umeldeungen zusammen gestellt. Schon die Zusammenfassung der Berufsgruppen ist die denkbarst ungefüge; denn die Soldaten und Reservisten zusammen zu schmeißen mit Lehrern und Beamten, ist ebenso ununtlich, wie die Branten mit Berufslosen in eine Rubrik vereinigen zu wollen.

Eine neue Nuß zu knacken gibt die letzte Tabelle, die über Umzüge und Wohnungswechsel Auskunft geben soll. Aus ihr erfahren wir, daß innerhalb Halle nach den Anmeldungen 33 087 Personen ihre Wohnung gewechselt haben; nach den Anmeldungen aber sind es nur 32 124. Wobin die 918 Personen verbleibt, die als innerhalb Halle bezogen gemeldet und doch nicht gemeldet wurden, ist ein ungelöstes Geheimnis. Dem Boze der Erklärung ist beigefügt. Auch darüber gibt der Bericht keine Auskunft, wie viele Familien und wie viele selbständige Einzelpersonen innerhalb der Stadt bezogen sind. Nichts weiter als die widerprüchlichen Ziffern 33 087 und 32 124 sind angegeben, und es bleibt der Phantasie des Lesers überlassen, wie er sich die „Bewegung der Bevölkerung“ im einzelnen ausmalte.

Bei jeder der früheren Besprechungen des Verwaltungsberichts haben wir bereits das total Uningenige gerade dieses Abschnittes scharf betont. Gehoffen hat es nichts. Öffentlich wird unser neues statistisches Amt endlich Wandel schaffen. Der Abschnitt kann sehr interessant und belehrend gehalten werden. Wird die Zahl der vorübergehend hier Aufhaltenden getrennt von der zu dauerndem Aufenthalt Hergekommenen, wird ferner unterschieden zwischen den Gahthof- und Herbergsstätten und den bei befreundeten Familien zu Besuch kommenden und bei ihnen Wohnung nehmenden Fremden, und werden Drittens bei den Umzügen innerhalb der Stadt die Einzelpersonen getrennt von den Familien, welche ihre Wohnung wechseln, so sind die Grundlagen gegeben, mit deren Hilfe bei übersichtlicher Gruppierung ein wirkliches Bild gezeichnet werden kann über die „Bewegung der Bevölkerung“. In welcher Rubrik man beispielsweise bei der jetzigen Zusammenstellung die zahlreichen Geschäftsreisenden suchen soll, die unsere Stadt besuchen, ist durchaus räthselhaft. Manche detaillierte Angabe, die jetzt in den Tabellen enthalten ist, kann wegfallen, so die über den Geburtsort der Angehörigen; es genügt vollständig, wenn das Land angegeben wird, aus dem der Fremde kommt. Auch die Altersangaben brauchen nicht so spezialisiert zu sein wie jetzt. Dafür müßten aber andere Momente Berücksichtigung finden, und wenn den Tabellen ein erläuternder Text beigelegt würde, so wäre es ein weiterer Vortheil.

## Galle und Gaalkreis.

Salle, 10. November

Die Gehalts-Regulierung der Feuerwehre wurde am Donnerstag im hiesigen Finanz-Ausschuß beraten und folgende Gehaltsätze festgesetzt: Brandinspektoren: 3900—5100 Mk., Feuertag 4x300 Mk., 1 Feuerwehreffeldweibel: 1800—2000 Mk., Feuertag 6x200 Mk., 1 Vizefeldweibel: 1700—2000 Mk., Feuertag 6x200 Mk., 7 Oberfeuerwehrlente: 1500—2100 Mk., Feuertag 6x150 Mk., 58 Feuerwehrlente: 1200—1500 Mk., Feuertag 6x150 Mk. Dem gesamten Personal der Feuerwehre wurde außerdem die Beamtengehälter gleich den übrigen hiesigen Beamten zuerkannt. Die Gehälter und Gehaltssteigerungen der Feuerwehrlente sind sehr gering bemessen und stehen augenfällig in keinem Verhältnis zu den bedeutend höheren Gehältern und Gehalts-

steigerungen der Vorgelegten. Bei den unteren Chargen sollte wenigstens ein entsprechender Ausgleich stattfinden. Die Beamtenqualität und die Aussicht auf Pensionierung tut allein nicht. Uebrigens erklärte in der letzten Stadterversammlung bei der Beratung der Beamtengehälter Herr Bürgermeister Dr. Kibe, daß man den Beamten als Zulage nie geringere Raten als 100 Mk. geben sollte. Hier bietet der Magistrat selbst 50 Mk. Sicherlich haben die Feuerwehrlente unter der Lebensmittelerhöhung ebenso schwer zu leiden, wie der Brandinspektoren oder die Feldweibel, denen man 300, bzw. 200 Mk. zulegt, während sich die Feuerwehrlente mit 50 Mk. begnügen sollen. Öffentlich entscheidet das Kollegium aus Billigkeitsrücksichten nicht im Sinne des Magistrats und des Finanz-Ausschusses.

## Feldarbeiter als Sammelgut.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen sorgt beäntlich stets im Frühjahr dafür, daß den Agrariern massenweise Transporte von ausländischen Arbeitern zugehen. Wie das liebe Vieh werden die Leute dann aus ihrer Heimat nach den verschiedenen Gütern transportiert. Gewissermaßen als Sammelgut. Jetzt im Herbst erläßt die betreffende Landwirtschaftskammer wieder eine Befehlsanordnung an die Gutsbesitzer, um das Menschenmaterial wieder als Sammelgut in die Heimat zurückzuführen, damit die Bahnfahrt möglichst nichts kostet. Die Landwirtschaftskammer übernimmt die ganze Beschickung und zahlt jedem Gutsbesitzer die Profite wieder heraus. In ähnlicher Weise befördert man Ochsen, Pferde und Schweine. Aufgestellte Arbeiter, die etwas von Menschenwürde haben, lassen sich so etwas nicht gefallen. Deshalb ist den Agrariern der dümmste Arbeiter auch stets der liebste.

## Zur Situation im mitteldeutschen Brauindustrie.

Die Rationalisierung bringt folgende Nachricht: Die Grundbesitzer des Weizenfelds Reiger Brauindustrievereins lehnten die 15proz. Lohnerhöhung ab, da wegen der bestehenden langfristigen Abchlüsse mit den Abnehmern der Weizenbrennerei für die Höhe der Steigerung der Rohpreise nicht gedeckt werden könne. Für spätere Abchlüsse wurde eine Lohnerhöhung ausgeagt.

Man vertritt die Arbeiter durch diese Mitteilung auf die Zukunft, jedenfalls in der Hoffnung, Zeit zu gewinnen und den drohenden Kampf, der beim letzten Zustand den Grundbesitzern der gesamten mitteldeutschen Brauindustrie so harte Wunden schlug, zu vermeiden.

## Die Bierpreiserhöhung wirkt Wucherprofite ab.

Wir wiesen vor einiger Zeit darauf hin, welche Wucherprofite die Salinhaber aus der Bierpreiserhöhung ziehen, daß sie verhältnismäßig geringe Brauereier dazu ausnutzen, um erhöhte Profite herauszubringen. In den großen Gartenanlagen gibt es jetzt auch nur  $\frac{1}{2}$  Liter Bier für 15 Pf., so daß also ein Gekaltler Bier dem Weize 50 Mk. einbringt, statt bisher 37.50 Mk. bei  $\frac{1}{4}$  Liter für 15 Pf. Der Weiz hat also einen Brutto-Verlust von 12.50 Mk. pro Hektoliter, obgleich den Brauereieren nur 2.00 Mk. pro Hektoliter auf-

So:



— nur so steht ein Paket des ersten „Kaffreiner's Kneipp-Malz-Kaffee“ aus! — Darauf achte man beim Einkauf!

Die Vorteile des „Kaffreiner's Kneipp-Malz-Kaffee“

### v. Bettendorfer

hervor, indem er schreibt:

„... daß Kaffreiner's Malzkaffee frei von schädlichen Substanzen ist und durch seinen tasseähnlichen Wohlgeschmack, seine appetitliche Luftenheit und seine für jeden Käufer sofort erkennbare Reinheit alle anderen Kaffee-Surrogate wesentlich

Anzüge

# Ohne Anzahlung

erhalten meine Kunden, sowie neue Käufer, welche schon in anderen Geschäften auf Abzahlung gekauft haben:

## Möbel, ganze Zimmer-Einrichtungen, Anzüge, Paletots,

Federbetten, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Steppdecken, Leinen- u. Baumwollwaren, Uhren, Schuhe, Stiefel.

### Rob. Blumenreich,

Grosse Ulrichstrasse 24,  
I. und II. Etage,  
neben Kramer & Benjamin.

Abzahlung wöchentlich  
**1 Mark.**

Paletots

## Die deutsche Sozialgesetzgebung.

Invaliden-, Unfall- und Kranken-Versicherung.

Erläutert an praktischen Erfahrungen vom Arbeiter-Sekretär M. Guldenberg, Halle a. S. Preis 20 Btg.

Lumpen, Aushen, Papier, Eisen, Albert Bode jun., St. Klausstr. 22. **Tüchtiger Messermacher** liefert gerüstet W. Marx & Co.

